

Kundmachung.

Ich habe gestern die Postirung der Lagertruppen und deren Unterbringung in Augenschein genommen. Ich habe an die verschiedenen Corps und ihre Führer einige Worte gerichtet. Sie sind mit Aufmerksamkeit gehört und am Schlusse mit Hurrah begrüßt worden. Ich verstehe, was der Geist dieser trefflichen Truppen ausdrücken soll. Die Truppen glühen vor Kampfbegierde. Ich erinnere nochmals Vertheidigung und nicht Angriff ist unser Zweck. Wirft der Feind vollends die Maske weg und wagt er es, die Stadt angreifen zu wollen, so wird die Tapferkeit meiner jungen aber von Ruhmbegierde beseelten Truppen ihn blutig zurückweisen.

Den Herren Officieren und Mannschaften des ausgezeichneten Wiedner Bezirkes sage ich im Namen des Vaterlandes den wärmsten Dank; desgleichen der braven Mannschaft der Brünnener Freiwilligen. Sie sind in ihrer Dienstleistung unermüdet. Alle Truppen werden ihrem schönen Beispiele folgen. Keine Unterschiede im Geiste der Corps werden bemerkbar werden.

Erlauben es meine Geschäfte im Central-Puncte, so werde ich von jetzt unangeführt mit den Truppen der anderen Stadttheile durch angeordnete Besichtigungen und Ueberraschungen mich bekannt machen. Ich wünsche überall nur Loben zu können.

Dieser Tagesbefehl ist im Lager an die Bäume zu kleben.

Wien den 16. October 1848.

Messenhauser,
provisorischer Ober-Commandant.

